

## Siemens gründet in Kanada globales F&E-Zentrum für KI-Fertigungstechnologien zur Batterieproduktion

- **Investition von 150 Millionen kanadische Dollar über fünf Jahre**
- **Zentrum unterstützt Kanadas Strategie zur Förderung des nationalen Ökosystems für Batterien und Elektrofahrzeuge**

Siemens wird über einen Zeitraum von fünf Jahren 150 Millionen kanadische Dollar (ca. 97 Millionen Euro) in den Aufbau eines Forschungs- und Entwicklungszentrums für KI-Fertigungstechnologien in der Batterieproduktion in Kanada investieren. Das neue F&E-Zentrum wird zunächst am Hauptsitz von Siemens Kanada in Oakville sowie in Toronto und Kitchener-Waterloo, Ontario, angesiedelt sein und sich auf die Entwicklung modernster KI-Fertigungstechnologien konzentrieren; dabei liegt der Schwerpunkt zunächst auf der Produktion von Batterien und Elektrofahrzeugen. Das Zentrum wird das Know-how von Siemens in den Bereichen KI, Edge Computing, maschinelles Sehen, digitale Zwillinge und Cybersecurity nutzen, um Innovationen und Effizienz in der Batterieproduktion voranzutreiben. Gleichzeitig soll die Zusammenarbeit mit Hochschulen und Batterieherstellern gefördert werden.

Forschungsziele sind eine höhere, gleichbleibende Qualität in der Batterieproduktion, höhere Produktivität, weniger Batterieausschuss sowie ein verbessertes Recycling- und Kreislaufsystem. Mit dem F&E-Zentrum für KI-Fertigungstechnologien zur Batterieproduktion wird Siemens einen Beitrag zur Strategie der kanadischen Regierung leisten, zu einem Weltmarktführer in der Batterieherstellung zu werden.

„Kanadas hochqualifizierte Talente und die enge und erfolgreiche Zusammenarbeit mit weltweit führenden Universitäten war ausschlaggebend dafür, Kanada als

Standort für unser globales F&E-Zentrum für KI-Fertigungstechnologien zu wählen“, sagt Rainer Brehm, CEO Factory Automation bei Siemens Digital Industries. „Das neue F&E-Zentrum für Batterieproduktion wird Siemens als wichtigen Akteur im globalen Batteriesektor positionieren. Hier werden die entscheidenden technologischen Verbesserungen für die Industrie entwickelt, um die steigende Nachfrage nach diesen Produkten zu erfüllen.“

Die Investition von Siemens in Höhe von rund 97 Millionen Euro über einen Zeitraum von fünf Jahren umfasst Mittel für Personal, Ausrüstung und Software sowie für die Unterstützung des Ökosystems. Die Initiative wird Kanadas Führungsposition bei der Herstellung umweltfreundlicher Batterien weiter festigen. Sie steht im Einklang mit den Zielen der kanadischen Regierung, das nationale Ökosystem für Batterien und Elektrofahrzeuge voranzubringen. Ermöglicht wird diese Investition durch die Unterstützung der kanadischen Regierung und der Regierung der Provinz von Ontario.

„Kanada ist einer der Weltmarktführer in der Batterieherstellung, dazu gehört auch Oakville“, sagt Anita Anand, Ministerin für Innovation, Wissenschaft und Industrie. „Aufgrund unserer qualifizierten Arbeitskräfte und unseres Zugangs zu den globalen Märkten hat sich Siemens für Kanada als Standort für sein F&E-Zentrum entschieden – eine großartige Nachricht für Innovatoren und für unsere Gemeinschaft.“

Doug Ford, Premierminister von Ontario, erklärt: „Die jüngste Investition von Siemens in Ontario belegt das Vertrauen in unsere erstklassigen Arbeitskräfte, unser investitionsfreundliches Umfeld und unsere wachsende umfassende Lieferkette für Elektrofahrzeuge. Ich freue mich sehr über diese Investition, die auf einer bereits seit über einhundert Jahren währenden produktiven Partnerschaft mit Siemens aufbaut.“

„Unsere hochqualifizierten Talente und unser wettbewerbsfähiges Geschäftsumfeld machen Ontario weltweit attraktiv für Investitionen. Das schafft neue Arbeitsplätze, vor allem im Elektrofahrzeug- und Batteriesektor“, sagt Vic Fedeli, Minister für wirtschaftliche Entwicklung, Arbeitsplatzbeschaffung und Handel. „Wir freuen uns

sehr über die neueste Investition von Siemens und die 90 gut bezahlten Arbeitsplätze, die dadurch hier in Ontario entstehen.“

Faisal Kazi, President and CEO von Siemens Kanada: „Der Bau des globalen Forschungs- und Entwicklungszentrums in Kanada wird sich positiv auf das nationale Batterie- und EV-Ökosystem auswirken. Es wird die Zusammenarbeit von Hochschulen und Batterieherstellern fördern und Innovationen in der Industrieproduktion auf den Weg bringen. Mit den Investitionen von Siemens und der Unterstützung der Bundes- und Provinzregierung wird diese Initiative nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit Kanadas auf dem globalen Batteriemarkt verbessern, sondern auch zum Wirtschaftswachstum des Landes beitragen. Wir danken der kanadischen Regierung sowie der Regierung von Ontario für ihre Unterstützung.“

Diese Presseinformation finden Sie unter: <https://sie.ag/6fLT31>

### **Ansprechpartner für Journalisten**

Florian Martini

Tel.: +49 174 155 2072

E-Mail: [florian.martini@siemens.com](mailto:florian.martini@siemens.com)

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führendes Technologieunternehmen mit Fokus auf die Felder Industrie, Infrastruktur, Mobilität und Gesundheitswesen. Anspruch des Unternehmens ist es, Technologie zu entwickeln, die den Alltag verbessert, für alle. Indem es die reale mit der digitalen Welt verbindet, ermöglicht es den Kunden, ihre digitale und nachhaltige Transformation zu beschleunigen. Dadurch werden Fabriken effizienter, Städte lebenswerter und der Verkehr nachhaltiger. Siemens ist mehrheitlicher Eigentümer des börsennotierten Unternehmens Siemens Healthineers, einem weltweit führenden Anbieter von Medizintechnik, der Pionierarbeit im Gesundheitswesen leistet. Für jeden Menschen. Überall. Nachhaltig.

Im Geschäftsjahr 2024, das am 30. September 2024 endete, erzielte der Siemens-Konzern einen Umsatz von 75,9 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 9,0 Milliarden Euro. Zum 30.09.2024 beschäftigte das Unternehmen auf fortgeführter Basis weltweit rund 312.000 Menschen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).